

Zusatzvereinbarung zum Anstellungsvertrag über vorübergehendes mobiles Arbeiten (Mobile Office)

Zwischen

(Arbeitgeber/Anschrift)

und

(Arbeitnehmer/Anschrift)

wird folgende Zusatzvereinbarung über vorübergehendes mobiles Arbeiten geschlossen:

Vorbemerkung

Die aktuelle Corona-Epidemie macht es erforderlich, die Anwesenheit des Arbeitnehmers an seinem Arbeitsplatz am Betriebsitz des Arbeitgebers vorübergehend zu vermeiden. Stattdessen soll es dem Arbeitnehmer ermöglicht werden, seine Arbeitsleistung mit mobilen Telekommunikationsmitteln außerhalb des vertraglich vereinbarten Arbeitsortes zu erbringen.

§ 1 Mobile Arbeit

In der Zeit vom _____ bis zum _____ wird der Arbeitnehmer seine Arbeitsleistung mit mobilen Telekommunikationsmitteln außerhalb des vertraglich vereinbarten Arbeitsortes erbringen. Hierfür gelten die nachfolgenden besonderen Regelungen.

§ 2 Arbeitszeit während der Dauer der mobilen Arbeit

1. Die vertraglich vereinbarte regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit bleibt während der Dauer der mobilen Arbeit unverändert.
2. Der Arbeitnehmer wird täglich jeweils von _____ Uhr bis _____ Uhr über die mobilen Telekommunikationsmittel erreichbar sein. Der Arbeitgeber ist nach freiem Ermessen berechtigt, die Dauer und Lage dieser Zeiten jederzeit zu ändern. Dabei wird er die Wünsche des Arbeitnehmers angemessen berücksichtigen, sofern diesen Wünschen nicht betriebliche Belange entgegenstehen. Im Übrigen bestimmt der Arbeitnehmer die Lage der Arbeitszeit selbst. Entscheidet er sich insoweit für Mehrarbeit, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit, entstehen für diese Zeiten keine Ansprüche auf Zuschlagszahlungen.
3. Der Arbeitnehmer wird die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes beachten. Er wird insb. die tägliche Höchstarbeitszeit nicht überschreiten und die zwischen zwei Arbeitstagen liegende elfstündige Ruhepause einhalten. Der Arbeitnehmer wird sämtliche geleisteten Arbeitszeiten aufzeichnen und dem Arbeitgeber wöchentlich, jeweils am Montag der Folgewoche, zur Verfügung stellen. Die Zeiterfassung kann auch durch ein elektronisches Zeiterfassungssystem erfolgen.

§ 3 Arbeitsmittel

1. Der Arbeitgeber stellt die erforderlichen Arbeitsmittel zur Erbringung der Arbeitsleistung mit mobilen Telekommunikationsmitteln für die Dauer dieser Vereinbarung kostenlos zur Verfügung. Eine Inventarliste ist als **Anlage** diesem Vertrag beigelegt und wird im laufenden Vertragsverhältnis ggf. erweitert.

